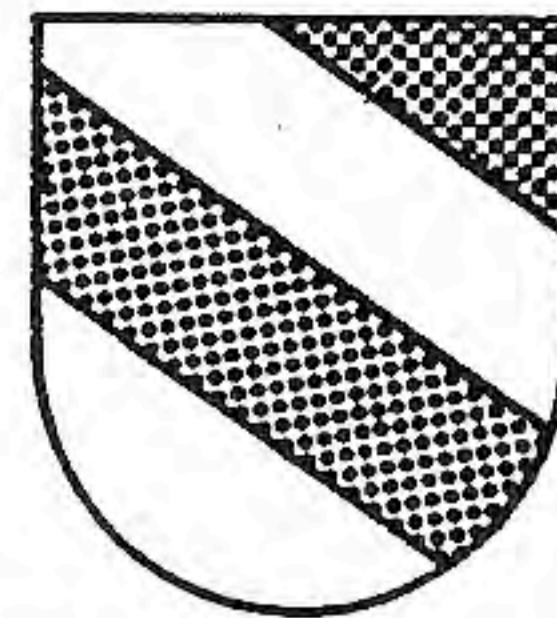


Erscheinungsort: Kritzendorf  
Verlagspostamt: 3420 Kritzendorf

54146W84U



# UNSER KRITZENDORF

65

An einen Haushalt !

Nr. 1/2000

P.b.b.

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Kurz vor der bevorstehenden Gemeinderatswahl am 2. April 2000 wollen wir Ihnen einen Rückblick über die fast abgelaufene Periode aus Kritzendorfer Sicht geben.

Im Jahre 1995 sind für Kritzendorf acht Kandidaten für den Einzug in den Gemeinderat angetreten.

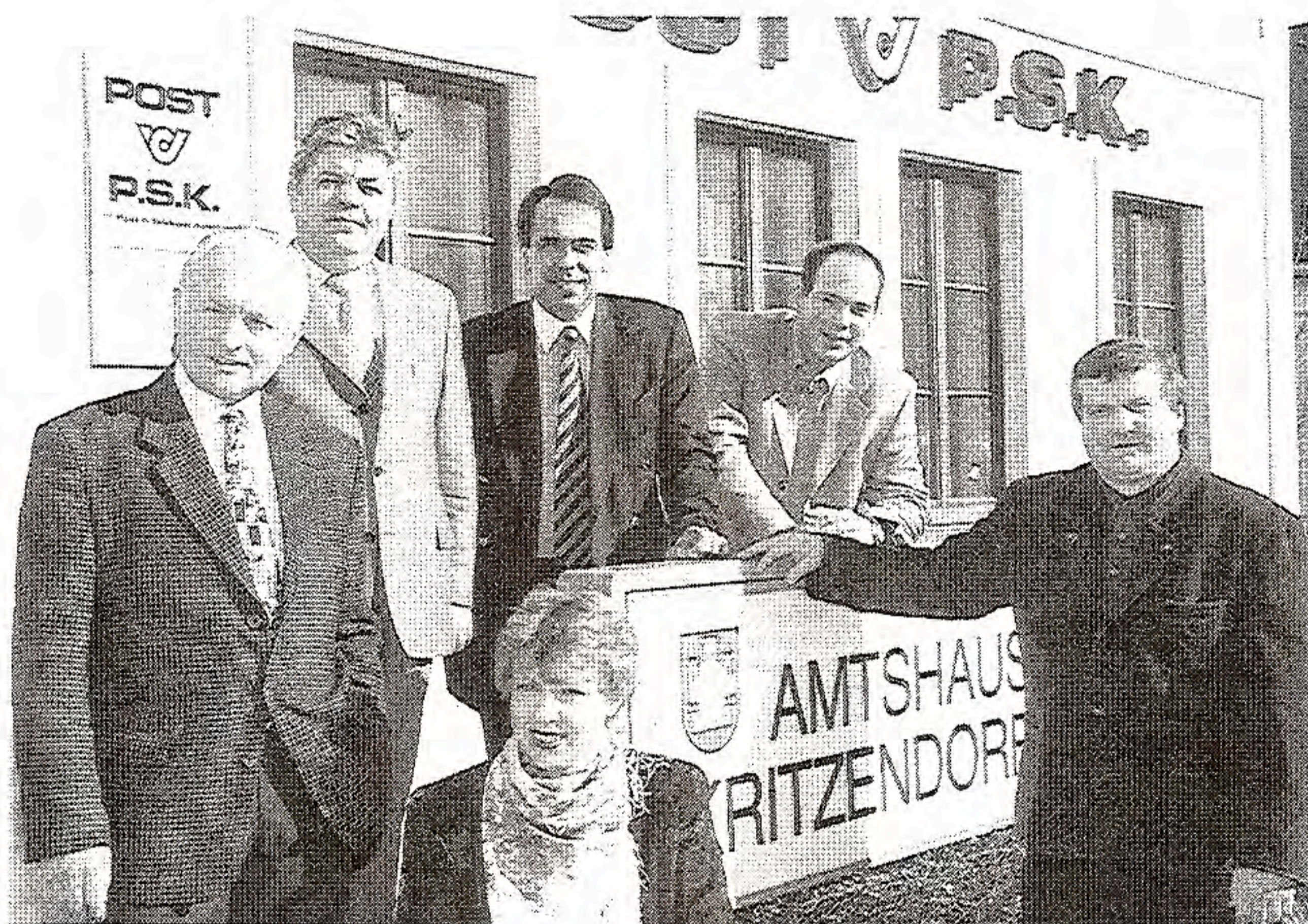
Alle mußten sich um möglichst viele persönlichen Vorzugstimmen bemühen und haben auch darum geworben. Ein Stimmenzuwachs von ca. zwölf Prozent gegenüber dem Jahre 1990 konnte verzeichnet werden.

Geradezu sensationell war dann auch das Ergebnis, das für Franz Resperger sen. Den zweiten Rang nach Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh erbrachte. Dieses Resultat war daher für den Bürgermeister auch ein Auftrag, Herrn Resperger wieder mit der Funktion des Ortsvorstehers zu betrauen.

Die nicht fix gereichte Volksschullehrerin Helga Aschauer aus Unterkritzendorf erreichte ebenfalls durch die große Anzahl von Vorzugstimmen ein Mandat.

Zusätzlich zogen noch Alfred Schmid als Vizebürgermeister und Peter Hascher als Obmann des Verwaltungsausschusses in den Gemeinderat ein.

Gemeinsam mit dem Bürgermeister, der mittlerweile schon fünfzehn Jahre das Amt bekleidet, hat man versucht, das Programm für Kritzendorf umzusetzen.



Leider sind in den fünf Jahren zwei Kollegen aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Helga Aschauer verzichtete aus persönlichen Gründen auf ihr Mandat und der schmerzliche Verlust durch das Ableben von Peter Hascher war für die Gemeinderatsfraktion der Klosterneuburger Volkspartei ein schwerer Schlag. Es ist gelungen, die Lücken durch das Nachrücken von Hans Doskoczil wieder zu schließen.

Ein gemeinsames Vorgehen bei allen in Angriff genommenen Vorhaben, ermöglichte es, wieder viel für Kritzendorf zu erreichen.

Ein für viele Bewohner wichtiges Ereignis war die Eröffnung unseres Kritzendorfer Dorfmuseums, die gleichzeitig mit dem 100-Jahr-Jubiläum erfolgte. Beide Institutionen werden immer wieder, wie alle anderen Vereine in Kritzendorf auch, von der Stadtgemeinde unterstützt.

Gehsteigverbreiterungen, Straßenerneuerungen - nicht nur nach dem Kanal- und Wasserbau - wurden in vielen Bereichen unseres Ortes um mehrstellige Millionenbeträge gemacht. Der Weg beim Heurigen Vitovec wurde mit einer neuen Mauer geschützt und junge Bäume wurden gepflanzt. Neue Buswartehäuschen geben nun Wetterschutz und der Austausch der hässlichen alten Häuschen haben zur Verschönerung des Ortsbildes beigetragen. Die Signalanlage in der Enge in Unterkritzendorf wurde mittlerweile akzeptiert und hat zur Flüssigkeit des Verkehrs und Vermeidung von Streitfällen beigetragen.

Auch in unsere Volksschule wurde wieder einiges - nicht nur für die Erweiterung der Räumlichkeiten im Dachgeschoß und die Erneuerung der Dachdeckung - investiert. Der Kindergarten im Kloster wurde um

eine vierte Gruppe und einem Bewegungsraum mit Sanitäreinrichtungen erweitert, um allen in Frage kommenden Kindern die Möglichkeit des Besuches zu geben. Der Errichtungsbetrag war höher als 2 Millionen Schilling.

Die laufenden Anpassungen des Flächenwidmungsplanes haben in Kritzensdorf die gepflegte Wienerwaldlandschaft zu erhalten geholfen. Auch die Neudefinition der Schutz-zonen und Altortgebiete hat sehr zur Erhaltung unseres Ortsbildes beigetragen bzw. wird es noch tun. Dazu zählt auch der geänderte Bebauungsplan im Bereich Mauerbacherhof, bei dem keine Ausweitung des Baulandes erfolgte.

Die Pfarre Kritzensdorf kann, wie in der Vergangenheit, mit finanziellen Zuwendungen und mit Bereitstellung von Geräten rechnen. Das Ergebnis ist eine renovierte Kirche, ein Kirchenplatz der sich schön darstellt und ein neuer Parkplatz im Pfarrgarten, der bei besonderen Anlässen sehr gebraucht wird.

Am Sektor des geförderten Wohnbaues ging das Experiment mit der Genossenschaft „Freies Wohnen“ im Strudel des sogenannten Rosenstingel-Skandals leiden daneben. Es ist nun nach der Freigabe endlich gelungen, eine neue Gesellschaft zu finden, die auf dem Baurechtsgrundstück bald mit der Errichtung von Wohnungen beginnen wird. Durch den Erwerb eines Teilgrundstückes unseres Bahnhofplatzes durch die Stadtgemeinde und die Überleitung in das Öffentliche Gut wurde es der Raiffeisenbank ermöglicht, Wohnungen zu errichten.

Unsere Feuerwehr, selbst sehr aktiv beim Erschließen von Finanzquellen, konnte über das Abschnittskommando auch immer wieder Gelder für die Erneuerung der technischen Ausstattung bekommen. Eine überaus wichtige sicherheitspolitische Maßnahme für unsere Bevölkerung.

Ein Anschlag auf eines der letzten Zeitzeugen der glorreichen Vergan-

genheit unseres Strombades, den ehemaligen Musikpavillon in einen Würstelstand umzufunktionieren, konnte mit einer Baueinstellung durch Vizebürgermeister Alfred Schmid noch rechtzeitig vereitelt werden und war die Initialzündung für die heuer gestartete Renovierung des Rondeaus und des Sonnendecks. Bei der ÖBB-Haltestelle Unter-Kritzensdorf konnte nach Änderung des Flächenwidmungsplanes und einem Vertragsabschluß ein P&R-Platz errichtet werden.

Der Kanalbau der Stadtgemeinde wurde auf Drängen der Kritzensdorfer Mandatare der Klosterneuburger Volkspartei nun hauptsächlich im Donautal forciert. Das überzeugende Hauptargument der Gemeinderäte war der Schutz der Brunnengebiete im Bereich unseres Auwaldes, das eine Abänderung des Kanalausbauprogramms zur Folge hatte. Ein großes Gebiet in Unterkritzensdorf konnte schon an das Kanalnetz angeschlossen werden und der Hauptsammler wurde bis zum Silbersee verlängert. Der Gesamtbetrag für die Bauarbeiten und die Straßensanierung betrug annähernd 61 Millionen Schilling.

Die Altlastensanierung in der Kritzensdorfer Au mit Kosten in der Höhe von 65 Millionen Schilling konnte abgeschlossen werden und damit wird weiter ein gesundes Brunnenwasser zur Verfügung stehen. Auch das Kapitel Metallona mit der Umweltgefahr für die Anrainer konnte endlich geschlossen werden.

Unsere Kritzensdorfer Vereine sind ein wesentlicher Beitrag zur Pflege des Ortsbewußtseins. Es wurden und werden von den Mandataren der Klosterneuburger Volkspartei die ausgezeichneten Kontakte gepflegt und alle Institutionen bei ihren Vorhaben finanziell und ideell unterstützt. Sie sind auch für die Pflege des Ortsbildes und die Tradition in unserem Ort sehr wichtig. Es wird die Partnerschaft gelebt.

In den letzten Jahren wurden daher auch immer wieder Persönlichkeiten von Kritzensdorf ob ihrer Verdienste um Kritzensdorf vom Bürgermeister ausgezeichnet.

Vieles, und nicht nur das hier kurz Angeführte, ist in den letzten fünf Jahren gelungen – manches ist in der Vorbereitungsphase – etliches ist noch zu machen.

## Programm + Kandidaten für unser Kritzensdorf

Für die Verwirklichung des neuen Kritzensdorfer Programms für die nächste Gemeinderatsperiode haben sich wieder sieben Kandidaten bereit erklärt:

<b>Josef Aschauer</b>	<b>Jg. 1976</b>
<b>Hans Doskoczil</b>	<b>Jg. 1954</b>
<b>Christine Krumpek</b>	<b>Jg. 1959</b>
<b>Ing. Peter Neuhofer</b>	<b>Jg. 1957</b>
<b>Franz Resperger</b>	<b>Jg. 1940</b>
<b>Alfred Schmid</b>	<b>Jg. 1949</b>
<b>Walter Vitovec</b>	<b>Jg. 1941</b>

### Das Kritzensdorfer Programm:

- Die historischen Bauten im Strombad Kritzensdorf erneuern und der Nachwelt erhalten.
- Den Silbersee wieder als Erholungsraum sanieren.
- P&R-Platz beim Bahnhof Kritzensdorf erneuern.
- Neue Brücke über den Neudauerbach bei der Einmündung in den Durchstich.
- Umbau der Kreuzung Hauptstraße/Badstraße.
- Altstadtleuchten in den Altortgebieten.
- Weitere Gehsteigverbreiterungen für mehr Sicherheit.
- Ausbau des Kanal- und Wasser-netzes vorantreiben.
- Errichtung einer Inline-Skatebord-Rampe beim Bahnhof Kritzensdorf.
- Förderung unserer Vereine.
- Laufend Modernisierung aller öffentlichen Einrichtungen der Stadtgemeinde.
- Erhaltung der Lebensqualität in Kritzensdorf durch Förderungen der Landwirtschaft für die Pflege des Wald- und Wiesengürtels.
- Primär Wohnungen für Kritzensdorfer in der neuen Anlage beim Sandhof.
- Sicherer Schul- und Kindergartenweg.

**Sie können am 2. April 2000 mit Ihrer Vorzugstimme einem der sieben Kritzensdorfer Kandidaten den Auftrag für die Realisierung dieses Programms geben.**

### IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger, Anschrift der Redaktion und Hersteller: ÖVP-KRITZENDORF, gf. Obmann Ing. Peter Neuhofer, 3420 Kritzensdorf, Feldstraße 2c.

Redaktion: Ing. Peter Neuhofer und Mitglieder des Vorstandes sowie Gastbeiträge.

Grundlegende Richtung: Information der Kritzensdorfer Gemeindebürger.

## Wein & Jazz

Anlässlich eines Besuches von Joe Zawenul, einem bekannten Jazzpianisten beim Heurigen „Geschwister Resperger“, konnte im Hof dieser Schnappschuss mit Frau Hermine Resperger – eine der legendären „Resperger Madln“ von einem Fotografen der Niederösterreichischen Nachrichten geschossen werden.

## Dank an unsere Post

Die Redaktion von „Unser Kritzendorf“, die diese Ortszeitung nun schon seit mittlerweile sechzehn Jahren zur umfassenden Information unserer Dorfbewohner herausgibt, möchte sich bei allen Mitarbeitern des Kritzendorfer Postamtes und den Austrägern für die prompte und umfassende Zustellung bedanken.

## Jahreswechsel

Der vergangene besondere Jahreswechsel wurde von Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh und seinen Kollegen der Klosterneuburger Volkspartei zum Anlaß genommen, am 31. Dezember den Bürgermeisterteckt in allen Orten als Sympathieträger zu verteilen.

In Kritzendorf wurde um Mitternacht von Jugendlichen mit diesem Sekt auf ein erfolgreiches Jahr 2000 angestoßen.

## Valentinstag

Wie in den vorherigen Jahren verteilten Mitarbeiter der Kritzendorfer Volkspartei anlässlich des Valentinstages Blumenstöckel an die Bewohner unseres Dorfes.

Diese Geste der Sympathie sollte genauso wie der Bürgermeisterteckt zu Silvester eine positive Stimmung vor den bevorstehenden Gemeinderatswahlen bewirken.

## Unser Fußballverein

Der Gemeinderat hat beschlossen, dem Kritzendorfer Fußballverein für die Aufrechterhaltung des Spielbetriebes eine finanzielle Zuwendung für die Platzmieten, Verbandsgebühren sowie für die Erneuerung der Ausrüstung zu gewähren.



## Senioren „aktiv“

Mitte Februar besuchten die Kritzendorfer Senioren unter der Leitung von Dr. Alois Schober die neuerrichtete Veterinärmedizinische Universität in Wien-Donaustadt.

Es ist die modernste Ausbildungsstätte mit angeschlossenen Kliniken in Europa auf einer Gesamtfläche von 15 Hektar. Modernste Einrichtungen und hochtechnische Geräte stehen den leidenden Tieren zur Verfügung. Auch der künstlerisch gestaltete Festsaal wurde besichtigt. Gemeinderat Hans Doskoczil lud im Anschluß an die Exkursion zu einer Jause in die Hubertushütte nach Hadersfeld ein.

Ende Februar berichtete Vizebürgermeister Alfred Schmid im Rahmen der Seniorennachmittage in der Pizzeria Mera über die Aufgaben der Stadtplanung und Raumordnung des zuständigen Ausschusses.

Auch auf die bedeutende historische Entwicklung von Kritzendorf wurde hingewiesen, die auch heute noch in vielen Teilbereichen ersichtlich ist und auf die moderne Stadtentwicklung Einfluß hat.

Oberstes Ziel ist ein kontrolliertes Wachstum, das der Erhaltung der Lebensqualität dienen soll.

Es wurde den Mitgliedern schon angekündigt, daß in absehbarer Zeit wieder der alte Kritzendorfer Heimatfilm im ehemaligen Gasthaus „Sandhof“ gezeigt wird.

## Recyclingplatz - Öffnungszeiten

Da die Sperrmüllmengen immer mehr werden, und es daher hauptsächlich an Samstagen oft zu längeren Wartezeiten kommt, wurden neue Öffnungszeiten beschlossen:

**Dienstag – Donnerstag**

7 Uhr – 12 Uhr, 13 Uhr – 15 Uhr 30

**Freitag**

7 Uhr – 12 Uhr

**Samstag**

7 Uhr – 14 Uhr (ohne Mittagspause)

Große und sperrige Gegenstände wie Möbel, Öfen, Boiler udgl. werden von der Stadtgemeinde Klosterneuburg gegen Voranmeldung abgeholt.

**Sperrmüll-Telefon**

02243 / 444 / 259



## FF Kritzendorf

Bei der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Veranstaltungsraum der Barmherzigen Brüder konnte das Kommando unter der Leitung von Oberbrandinspektor Franz Resperger, Brandinspektor Dr. Ulrich Schmied und Verwalter Alexander Kovar über das abgelaufene Jahr eine beachtliche Bilanz legen.

Auch alle Fachchargen und Sachbearbeiter beeindruckten mit vielen Einsatz- und Schulungsstunden sowie den hohen technischen Letzstand der Geräte und Fahrzeuge.

Auch bei den Wasserbewerben konnten sehr gute Ergebnisse erzielt werden.

Der überaus positive Finanzbericht war die Folge eines Rekordfeuerwehrrheurigen und einer erfolgreichen Spendenaktion.

Vizebürgermeister Alfred Schmid dankte als zuständiger Referent der Stadtgemeinde für die hohe Einsatzbereitschaft, für Disziplin und Kameradschaft – lauter Eigenschaften, die für eine erfolgreiche Bilanz notwendig sind.

## 60. Geburtstag

Unser Ortsvorsteher Franz Resperger feierte im Februar seinen 60. Geburtstag.

Die Redaktion von Unser Kritzendorf wünscht dazu alles Gute und weiterhin bei seiner Arbeit für unser Dorf alles Gute.

## Nahversorgung einst und jetzt

Unter-Kritzendorf im Wandel  
der Zeit

Vom steilen Weg jetzt erst  
verschtauf,  
beim Fleischer Dir die Würstl  
kauf,  
vom Bäcker hol' Dir frisch'  
Gebäck,  
der Greissler, der ist auch ums  
Eck!  
Des Wirten Wein ist resch und  
gut,  
im Leib wird's Dir ganz  
frohgemut!  
Zufrieden kannst nun  
weitergeh'n,  
Du hast ein Stück von  
Kritzendorf gesehn!

Die Jahre wie im Flug vergehn,  
was blieb von allem noch  
bestehn?  
Durch ihrer Hände Fleiss und  
Kraft,  
die Kritzendorfer Wirtschaft den  
Alltag schafft!  
Unermüdlich sind auch wir Zotis  
hier  
und bieten Delikatess für  
Mensch und Tier!

Möge Gott uns alle vor Unheil  
bewahren,  
damit wir noch schaffen 2000  
Jahren.

Rosemarie Zotlöterer

# Komitee zur Kritzendorfer Heimspflege

Das Komitee gibt es schon seit 1975 und wurde bis zu seinem Ableben von Gemeinderat Peter Hascher geleitet.

Über Vorschlag von Vizebürgermeister Alfred Schmid wurde unser Ortsvorsteher Franz Resperger zu seinem Nachfolger als Obmann gewählt.

Das Komitee hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Waldandacht und sämtliche anderen Bildstöcke sowie die schönen Aussichtsplätze und das Dorfmuseum zu erhalten, zu pflegen und zu erneuern.

Bei der jährlichen Vollversammlung Anfang Februar wurden vom Ortsvorsteher einige Sanierungsvorschläge gemacht.

Unter anderem soll nach 25 Jahren die „neue Waldandacht“ inklusive der Bänke renoviert werden.

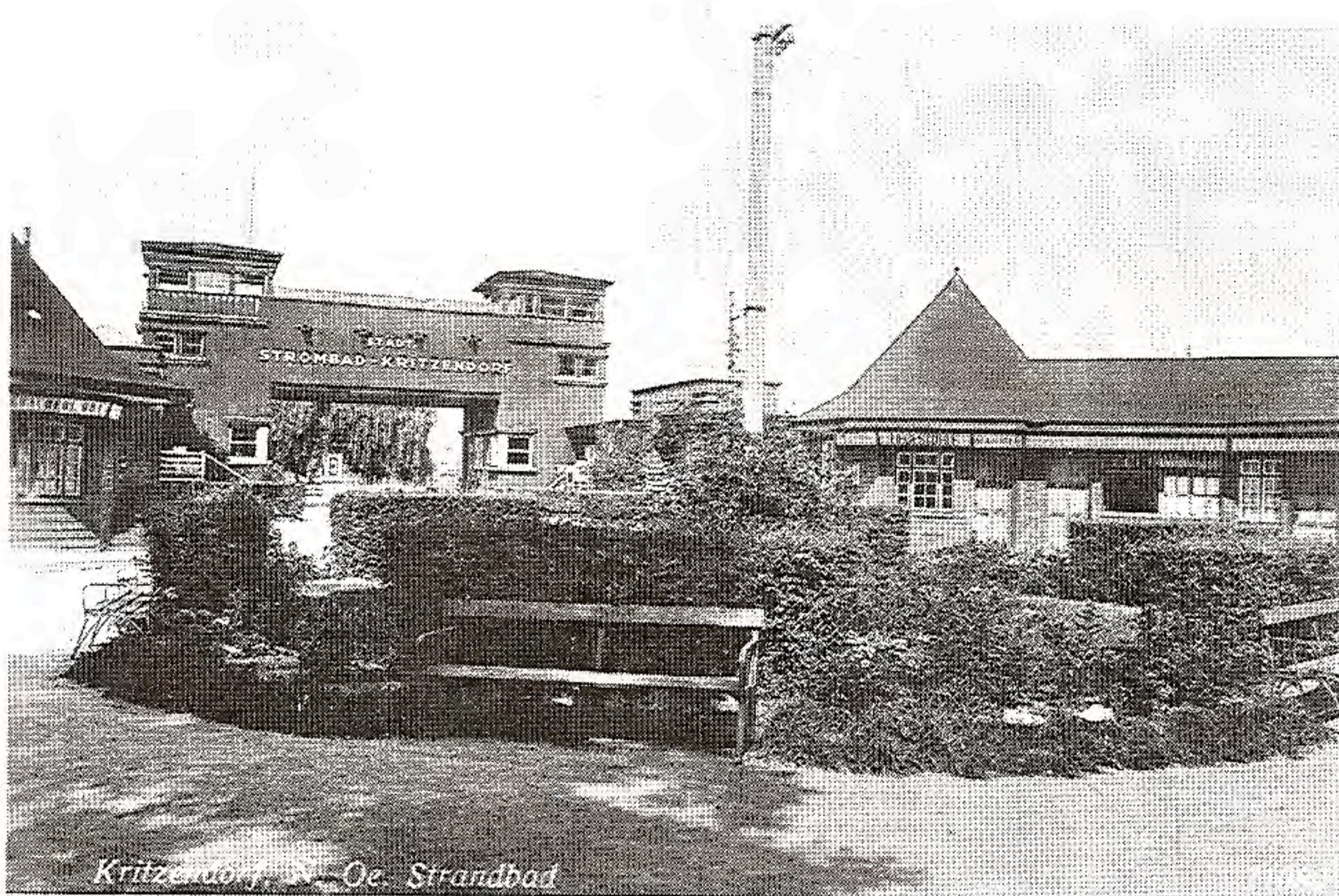
Bei der „Angela Köfler-Ruhe“ müssen Bäume und Sträucher entfernt werden, um die schöne Aussicht wieder zu ermöglichen. Zusätzlich soll die Fläche mit der Ruhebänk gepflastert werden.

Zwischen der Paula-Kapelle und Hadersfeld gibt es neben dem Wanderweg die „Dreifaltigkeit“. Es ist eine alte Andachtstätte an der Ortsgrenze zu Höflein. Nach umfangreichen Reinigungsarbeiten sollen zwei Ruhebänke für die Gläubigen und Wanderer aufgestellt werden.

Über Vorschlag von Vzbgm. Schmid wurde mit dem Obmann des Dorffest-Komitees in Höflein, Herrn Richard Raz, bezüglich einer Kostenbeteiligung bei den Bänken Kontakt aufgenommen. Es wurde die Übernahme der Kosten für eine Bank sofort zugesagt.

Auch in unserem Dorfmuseum ist es notwendig geworden, einen Raum neu zu streichen.

Dank der Kritzendorfer Bevölkerung werden immer wieder neue Exponate zur Verfügung gestellt. Derzeit werden diese gereinigt, renoviert und inventarisiert. Ab 29. April, dem Ende der Winterschließzeit werden wieder einige neue Stücke zu sehen sein.



Voranmeldungen für Sonderführungen mit Gruppen unter Tel. 444/329 oder Tel. 26832.

**Öffnungszeiten an folgenden  
Samstagen jeweils zwischen  
16 Uhr bis 18 Uhr**

**29. April 2000**

**13. Mai 2000**

**27. Mai 2000**

**10. Juni 2000**

**24. Juni 2000**

Die Besichtigung des Museums und die Führungen sind kostenlos. Sie werden einen Besuch nicht bereuen.

## Gefahrenstelle

Bei der Kreuzung Hauptstraße – Neudauergasse kommt es für Fußgänger sowie auch für Autofahrer immer wieder zu gefährlichen Situationen.

Aus diesem Grund wurde von der Stadtgemeinde Klosterneuburg eine Überprüfung der Verkehrssituation bei der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung eingereicht. Es gab vom Verkehrsstadtrat Fritz Preisl den Vorschlag, eine Ampel zu errichten. Dies wurde vom Verkehrs-sachverständigen wegen der geringen Frequenz bei den Fußgängern abgelehnt.

Daraufhin stellte Ortsvorsteher Franz Resperger den Antrag, die Kreuzung etwas umzubauen, um einen besseren Blickwinkel in jede Richtung zu erreichen.

Dies kostet erheblich weniger als eine Ampel und trotzdem sollte sich die Sicherheit wesentlich erhöhen.

## Unsere Pfadfinder – Hauptversammlung Kritzendorf/Höflein

Am 29.2.2000 fand im Pfadfinderheim Weißenhoferstraße die Jahreshauptversammlung der Gruppe statt. Gewählt wurde der neue Aufsichtsrat. Es wurden Hr. Ing. Peter Neuhofer zum Obmann und Hr. Mag. Friedrich Seibold zu dessen Stellvertreter gewählt. Weiters wurden in den bisherigen Funktionen Fr. Silvia Kuhnle als Kassier und Fr. Martina Stowasser als Schriftführerin bestätigt.

Der Gruppenführer Mag. Hans Daxbeck gab in seiner Rede einen Ausblick über die nächsten Unternehmen der Gruppe. Als Schwerpunkte des nächsten Semesters sind ein Wochenendlager und ein Sommerlager geplant. Der traditionelle Frühschoppen wird am 28. Mai 2000 stattfinden. Die Mitarbeit beim Kritzendorfer Dorffest steht ebenfalls wieder am Programm.

Über die Heimstunden und über sonstige Details erhalten sie Informationen entweder im Internet unter [www.scout.at/Kritzendorf](http://www.scout.at/Kritzendorf) oder telefonisch unter der Nummer 28117.

Derzeit zählt die Gruppe ca. 100 Mitglieder. Unsere Kritzendorfer Pfadfinder freuen sich aber immer über interessierten Nachwuchs oder über engagierte Mitarbeiter.

## Putz und Mutz

Mit Ende der Gemeinderatsperiode wird Gemeinderat **Heinz Putz** aus dem Stadtparlament ausscheiden.

Heinz Putz ist seit dem Jahre 1982 für die Sozialdemokratische Partei Österreichs als deren langjähriger Vorsitzender in Kritzensdorf im Klosterneuburger Gemeinderat tätig. Er war in etlichen Ausschüssen bemüht, objektiv und mit viel Fachwissen ausgestattet, für ein gutes Arbeitsklima zu sorgen.

Als langjähriger Obmann des wichtigen Prüfungsausschusses agierte er sehr sachlich und umsichtig.

Heinz Putz hat sich auch immer als Partner und Freund gegenüber den Kollegen der Kritzensdorfer Volkspartei verhalten. Dafür wollen wir ihm in dieser Ortszeitung öffentlich danken. Ihm waren gute menschliche Beziehungen wichtig, was in Kritzensdorf sehr zur guten Zusammenarbeit beigetragen hat.

Mit dem Ausscheiden von Heinz Putz verliert nicht nur der Gemeinderat einen Kollegen mit viel Erfahrung – auch seine lokale Parteiorganisation wird ihn nur schwer ersetzen können.

Kritzensdorfs ehemaliger Gemeinderat und Ortsvorsteher „**Pepi Mutz**“ konnte vor gar nicht langer Zeit seinen 60. Geburtstag feiern.

Als einem der Ehrenkommandanten der Kritzensdorfer Feuerwehr wurde ihm anlässlich der Jahreshauptversammlung bei den Barmherzigen Brüdern von Vizebürgermeister Alfred Schmid und allen Kameraden zu seinem Festtag gratuliert und weiterhin viel Erfolg und Gesundheit gewünscht.

## Wohnungen

Nach langwierigen Verhandlungen konnte endlich der Baurechtsvertrag des Gemeinderates aus dem Jahre 1996 mit der Pleitefirma „Freies Wohnen“ von der Stadtgemeinde gelöst werden.

Der Fertigstellungstermin war für den Dezember vorigen Jahres zugesagt worden.

Außer dem Abbruch des Altobjektes konnte von der Zusage nichts verwirklicht werden.

Nach eingehenden Beratungen im Liegenschaftsausschuß unter STR

Georg Eckstein und Verhandlungen mit anderen Bauträgern konnte im letzten Gemeinderat des Vorjahres nun endlich mit der „Schöneren Zukunft“ ein neuer Vertrag, beginnend mit dem 1. 1. 2000 abgeschlossen werden.

Wohnungssuchende können sich bei Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh oder dem zuständigen Stadtrat Eckstein für dieses Objekt vormerken lassen, wenn sie dies nicht ohnehin schon taten.

## Paulakapelle

Das Komitee zur Kritzensdorfer Heimatpflege unter der Führung von Ortsvorsteher Franz Resperger hat für unsere „Paulakapelle“ nahe dem Hoheneggersteig eine neue Legendentafel für Wanderer und Gäste mit den wesentlichen Informationen anfertigen lassen.



## Seniorenausflüge

Es werden auch im heurigen Jahr wieder die schönen und interessanten Seniorenausflüge der Stadtgemeinde durchgeführt.

Eingeladen werden alle hauptgemeldeten Damen und Herren, die das 60. Lebensjahr erreicht haben.

Sollten Sie an einer Teilnahme Interesse haben, dann rufen Sie mich bitte in der Ortsvorsteherung Kritzensdorf unter der Telefonnummer 444/329 am Dienstag von 16 Uhr – 17 Uhr 30 und am Donnerstag von 8 Uhr – 9 Uhr an.

Schriftliche Anmeldungen bitte an Amtshaus Kritzensdorf, Ortsvorsteherung, Hauptstraße 54 – 56.

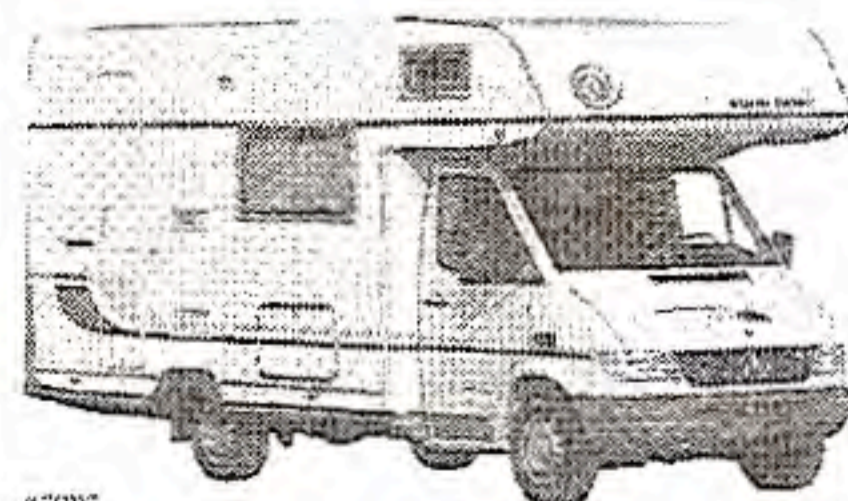
Ortsvorsteher Franz Resperger

## Achtung-Wahlrecht

Sollten Sie am Wahltag für die Gemeinderatswahlen am 2. April 2000 nicht in Kritzensdorf anwesend sein können, dann haben Sie die Möglichkeit, schon eine Woche vorher im Rathaus Klosterneuburg Ihr Wahlrecht ausüben zu können.

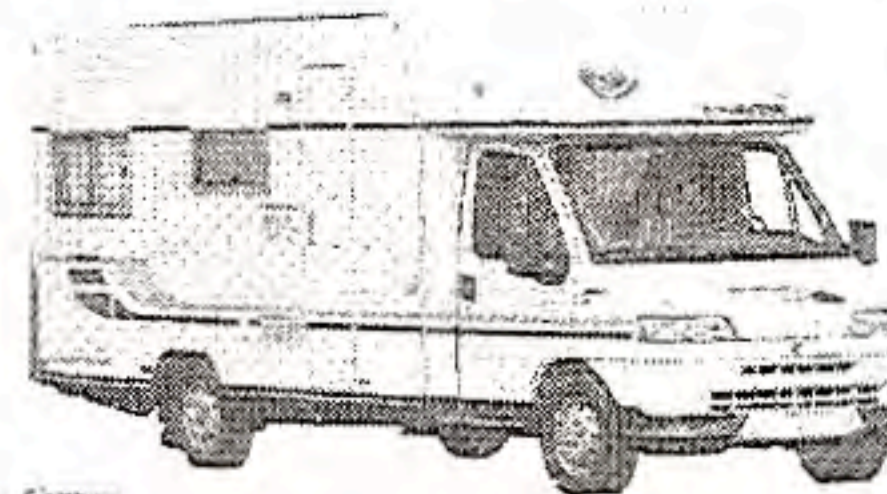
Voraussetzung ist der Besitz einer Wahlkarte. Sie können diese bis 22. März im Meldeamt des Rathauses beantragen.

Dieser Ersatztermin ist am 25. März 2000, von 9 – 13 Uhr im Aulasaal des Rathauses unter der Verwendung der vorher beantragten Wahlkarte.



**EURA MOBIL**  
Wir machen die Qualität - Sie den Urlaub.

Reisemobile  
und  
Wohnwagen



Verkauf  
+  
Vermietung

**Doskoczil OEG**

3420 Kritzensdorf, Bahnhofplatz 16  
Tel.: 02243/33948 - Fax: 02243/339488

